

# Wo mir san is obm

T & M: Ernst Köpl

Då, wo mir her san, kumm låss da erzöhn,  
is a schens Stickl Laund, es tuat an nix föhn.  
Die Sö, die kaunn baumeln, då bist guat aufghobm,  
weu: wo mir san is obm.

Vielleicht is bei uns mehr ois anderswo rau,  
und du wirst aus d'Leit net imma gaunz schlau.  
So ist doch harmonisch, ma kaunns net gnua lobn,  
weu: wo mir san is obm.

Bei uns drobm is nix und niemaund anerlei,  
die Zeit rennt net so schnö wie woanders vurbei.  
Kumm her, du wirst as schnö vastehn.

Mir san scho a bissl a eigane Wöt,  
es draht si net ållas ums deppate Göd.  
Bei uns wird die Stimmung gaunz weit aufgehobn,  
weu: wo mir san is obm.

Du kaunnt då gaunz tiaf in die einegeh,  
da Woid und die Föda san märchenhåft sche.  
A Kind kaunn nå a Kind sei und si sche austobm,  
weu: wo mir san is obm.

Bei uns drobm is nix und niemaund anerlei,  
die Zeit rennt net so schnö wie woanders vurbei.  
I hob das ållaweu scho gsågt.

Bist du erst daham då, i gib da mei Wurt,  
du fühlst di då woi, du wüst nimmamehr furt.  
Du kaunnt einetauchn, in di einegråbm,  
weu: wo mir san is obm.